Neue KEM-Website zeigt, was die Region gemeinsam bewegt

Wer wissen möchte, was sich in der Traunsteinregion in Sachen Klimaschutz und Energiewende tatsächlich tut, wird auf der neuen Website der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traunstein nun schnell fündig. Auf www.kem-traunstein.at bündelt die KEM mit 13 Mitgliedsgemeinden Projekte, Veranstaltungen, Fördertipps und praktische Informationen rund um Energie, Mobilität und Klimaschutz.

Dass die KEM dabei längst mehr ist als eine reine Beratungsstelle, zeigen viele Projekte der vergangenen Jahre. Besonders sichtbar wird das bei den regionalen Energiegemeinschaften: Mehr als 850 Mitglieder machen inzwischen mit. Gemeinsam nutzen sie Photovoltaikanlagen mit mehr als 10.000 kWp Leistung. Der regional erzeugte Strom hilft mit, Wertschöpfung vor Ort zu halten – und wurde für viele Beteiligte zu einer eigenen „Strompreisbremse“, die unabhängiger von starken Schwankungen am Energiemarkt macht.

Die neue Website bietet daneben auch Informationen zu Förderungen, etwa bei Sanierung und Heizungsumstellung, zu nachhaltigem Konsum, klimafreundlicher Mobilität und Energiesparen im Alltag. Gleichzeitig zeigt sie, wie breit die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Betrieben und Bevölkerung inzwischen geworden ist.

Für die Gemeinden selbst gewinnen Energie- und Klimathemen ebenfalls zunehmend an Bedeutung. Viele Förderprogramme setzen mittlerweile ein laufendes Energiemonitoring voraus. Die KEM unterstützt ihre Mitgliedsgemeinden dabei mit Fachwissen und gemeinsamer Organisation – ein Vorteil, den einzelne Gemeinden alleine oft nur mit deutlich höherem Aufwand stemmen könnten.

„Wir alle dürfen durchaus stolz darauf sein, wie viele Projekte wir in den letzten Jahren gemeinsam entwickelt haben“, so KEM-Manager Christian Hummelbrunner. „Die neue Website soll diese Aktivitäten sichtbar machen und den Zugang zu Informationen deutlich erleichtern.“

Während die Bedeutung regionaler Energieprojekte weiter wächst, ist die langfristige Zukunft des österreichweiten Programms der Klima- und Energiemodellregionen derzeit budgetseitig noch nicht abgesichert. Gerade für Gemeinden, die bei Energie- und Klimathemen zunehmend gefordert sind und gleichzeitig unter finanziellem Druck stehen, wären der Wegfall oder eine Schwächung dieser Unterstützungsstrukturen ein deutlicher Rückschritt. Mehrere Regionen setzen sich deshalb für eine rasche Fortführung der Programme ein.
Die KEM Traunstein unterstützt darum die aktuelle Petition zur langfristigen Sicherung der KEM- und KLAR!-Programme und freut sich über möglichst viele Unterstützer*innen:
https://kurzlinks.de/hy82

KEM traunstein
Klima- und Energie-Modellregion